

## Datenschutzerklärung nach Art. 13 und 14 DSGVO

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Nutzung des Karriereportals der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV).

Das Karriereportal der DGUV ist eine Servicedienstleistung der DGUV für den Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa e.V. (VFA) und dessen Geschäftsstelle der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN). Die Verarbeitung der Daten wird in einem entsprechenden Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geregelt.

Verantwortlich für das Karriereportal ist die

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Tel.: +49 30 13001-6130

Fax: +49 30 13001-6132

[info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der DGUV erreichen Sie über die Kontaktdaten der DGUV oder direkt über eine Nachricht an [datenschutzbeauftragter@dguv.de](mailto:datenschutzbeauftragter@dguv.de).

Den externen Datenschutzbeauftragten des VFA erreichen Sie über die Kontaktdaten des VFA oder direkt über eine Nachricht an [datenschutz@kan.de](mailto:datenschutz@kan.de).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um den Bewerbungsprozess zu strukturieren und die richtige Bewerberin bzw. den richtigen Bewerber (m/w/d) für die ausgeschriebene Stelle zu finden.

Dazu werden folgende Arten personenbezogener Daten verarbeitet:

- Ihr vollständiger Name, Ihre Anschrift und Kontaktdaten
- Motivationsschreiben
- Schulische und berufliche Ausbildung einschließlich entsprechender Nachweise
- Berufliche Erfahrungen einschließlich entsprechender Nachweise

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 8 Satz 2 BDSG. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu überlassen. Ohne Ihre Bewerbung können Sie allerdings nicht in das Bewerbungsverfahren einbezogen werden.

Sie sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten zu Krankheiten oder einem Grad der Schwerbehinderung zu übermitteln. Eine Übermittlung

solcher Daten beruht auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 Satz 2 BDSG.

Es wird Ihnen die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Online-Bewerbung Lebensläufe durch die Karrierenetzwerke Xing und LinkedIn in das Bewerbungsverfahren einzuführen.

Für die Datenverarbeitung sind die Betreiber der jeweiligen Netzwerke verantwortlich:

Xing wird von der New Work SE (Dammtorstraße 30, 20354 Hamburg) betrieben.

Die Datenschutzerklärung von Xing finden Sie unter diesem Link:

<https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>

LinkedIn wird von der LinkedIn Ireland Unlimited Company (Wilton Place, Dublin 2, Irland) betrieben. Die Datenschutzrichtlinie von LinkedIn finden Sie unter diesem Link:

[https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=homepage-basic\\_footer-privacy-policy](https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=homepage-basic_footer-privacy-policy)

Die Übermittlung Ihrer Bewerberdaten durch Xing oder Linked erfolgt aufgrund berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO daran, Bewerbern und Bewerberinnen (m/w/d) den Bewerbungsprozess möglichst einfach und praktisch zu gestalten.

Die Speicherung Ihre personenbezogenen Daten erfolgt auf Servern innerhalb Deutschlands bis zum Ablauf von sieben Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Kommt es zum Abschluss eines Arbeitsvertrages werden Ihre personenbezogenen Daten in eine entsprechende Personalsoftware überführt. Die Verarbeitung dort erfolgt auf der Grundlage eines Vertrages gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben nur Beschäftigte, die mit der Auswahl für die konkrete Stelle betraut sind, Zugriff auf Ihre Bewerbung und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten. Der Umfang der gespeicherten Daten ist bereits oben beschrieben.

Als betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben ein Recht auf Auskunft hinsichtlich der Daten, die im Bewerbungsprozess über Sie gespeichert werden.
- Verarbeiten wir unrichtige Daten von Ihnen, können Sie eine Berichtigung dieser Daten verlangen.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeitet werden, können Sie dagegen Widerspruch einlegen.

- Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Die bis zu Ihrem Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig.
- Liegen entsprechende Voraussetzungen vor, können Sie verlangen, dass Ihre Daten gelöscht werden oder die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt wird.
- Wenn Sie der Auffassung sind, dass Sie durch Verarbeitung Ihrer Daten in Ihren Rechten verletzt werden, können Sie sich bei jeder Aufsichtsbehörde beschweren. Die für zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstr. 30  
53117 Bonn  
Tel.: +49 (0)228-997799-0  
Fax: +49 (0)228-997799-5550  
poststelle@bfdi.bund.de

Wenn sie Fragen zum Datenschutz in der DGUV haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns an [datenschutz@dguv.de](mailto:datenschutz@dguv.de) bzw. [datenschutz@kan.de](mailto:datenschutz@kan.de).